

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 3 / September 2017

**KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN**



KADETTEN Info



Kadetten U17E Turniersieger am Stämpfli Cup 2017



Ihre Freude, unser Vergnügen.

Sportliche Wettkämpfe wecken Emotionen und schenken Lebensfreude. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF *Johnson & Johnson*

Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

37. Jahrgang, Nummer 3 / September 2017

KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN

Impressum

KADETTEN-INFO

Vierteljährliche Vereinspublikation

Herausgeber

Kadetten Schaffhausen

Inhaltsverzeichnis

Terminplan 5

Wer sie sind ... 7 - 8

Handball 10 - 13

KOS / Altkadetten 16 - 19

Unihockey 22 - 24

Redaktion

Esther Bächtold

Richenbergstrasse 8

8447 Dachsen

052 672 11 69

reb@shinternet.ch

Druck

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30

8207 Schaffhausen

Titelbild:

**Kadetten U17E / Turniersieger
am Stämpfli Cup 2017**

Redaktionsschluss

für Nr. 4, Dezember 2017 = 20.11.17

für Nr. 1, März 2018 = 20.02.18

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten.**

Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus drucktechnischen Gründen Texte zu kürzen und / oder nicht alle Fotos zu veröffentlichen.

Die Kadetten im Internet

Handball <http://www.kadettensh.ch>

Unihockey <http://www.kadetten-unihockey.ch>

KOS/Altkadetten <http://kos-altkadetten.ch>

Verkehrskadetten <http://www.vka-sh.ch/index.php?home-2>



SCHILD

**SCHILD - DAS FÜHRENDE MODEHAUS
FÜR DAMEN- UND HERRENMODE.**

 **SCHILD.CH**

TERMINPLAN 2017

| TERMIN | ANLASS | WANN, WO |
|--------------------|---|-------------------|
| 11. Oktober | KOS-Lunch | Restaurant Linde |
| 21. Oktober | Holzerlager | Hagenhütte |
| 25. Oktober | Hagen-Lunch | Hagenhütte |
| 4. November | Metzgete | Hagenhütte |
| 8. November | KOS-Lunch | Restaurant Linde |
| 29. November | Hagen-Lunch | Hagenhütte |
| 13. Dezember | KOS-Lunch | Restaurant Linde |
| 18.01.2018 | Aufnahmesitzung/Hauptversammlung | |

Die Spieldaten der einzelnen Handball-Mannschaften können direkt der Homepage der Kadetten Handballer (www.kadettensh.ch) entnommen werden.

BISAG
KÜCHEN



BISAG
Küchenbau AG
Zürcherstrasse 79
8500 Frauenfeld
052 725 06 06

bisag-kuechen.ch



Küchen für Geniesser.

Vito Serratore AG
Gipsergeschäft Dörflingen



Tel. 052 654 15 85
vitoserratoreag.ch

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



WEINKELLEREI

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei www.gvs-weine.ch und im GVS-Getränkhandel.

Wer sie sind ...



Beat Gisler, Trainer Unihockey

Lieber Beat, im Namen der ganzen Kadetten-Front gratuliere ich Dir und Deiner Mannschaft zum erfolgreichen Aufstieg.

Besten Dank, dass Du mir nachfolgend einige Fragen beantwortest:

Zu Deiner Person: Kannst Du Dich kurz vorstellen?

Ich bin 40 jähig und wohne mit meiner Frau und 3 Kindern zwischen 3 und 10 in Uhwiesen.

Kurze Info zum Beruf:

Ich habe ein Studium an der ZHAW in Sozialer Arbeit absolviert und arbeite als Betreuer in einer Einrichtung für psychisch beeinträchtigte Menschen.

Wie bist Du zu den Kadetten Unihockey Schaffhausen gestossen?

Zu den Kadetten wurde ich so quasi im Jahr 2009 „überführt“, als sich der ehemalige Sporting Club Equipe Unihockey den Kadetten anschliessen konnte.

Warst Du erst Spieler oder bist Du direkt als Trainer eingestiegen?

Als Spieler habe ich 1993 mit den Flying Penguins Schaffhausen angefangen Meisterschaft zu spielen. Danach habe ich mit dem Sporting Club und den Kadetten jede Saison bis

09/10 gespielt, darunter die letzten Jahre als Spielertrainer und war nebenbei ca. 10 Jahre zusätzlich als Juniorentrainer tätig.

Seit wann bist Du Trainer der jetzigen Mannschaft?

Nach 2 Jahren Unihockey-Pause bin ich 2012 als Trainer des jetzigen Teams wieder eingestiegen. Da das Kader eher schmal ist, bin ich auch bis zur letzten Saison als Spieler dem Team zur Verfügung gestanden.

Der Aufstiegs-Erfolg der letzten Saison basiert bestimmt auf verschiedenen Pfeilern? Welche sind das?

Da ich sehr unregelmässige Arbeitszeiten und eine Familie habe, war ich im Training die letzten Jahre nur zu ca. 60% anwesend und wurde von einigen Co-Trainern kräftig unterstützt. Aus diesem Grund bin ich nur ein kleiner Baustein des Aufstiegserfolges. Zu den wichtigen Pfeilern gehört mit Sicherheit das hauptsächlich von Lorenz Fischer vor zwei Jahren eingeführte Spielsystem mit einer soliden Box mit Raumdeckung in der Defensive. Dies haben wir mit einem sehr offensiven Forechecking bei der gegnerischen Auslösung kombiniert, was für unsere Gegner das Finden eines Spielrhythmus erschwerte. Sehr wertvoll für den Erfolg war die komplette Trainingsgestaltung von Captain Janick Gysel und die konstant konstruktive Zusammenarbeit mit ihm, was mir ermöglichte, mich auf die restlichen Coachingarbeiten zu konzentrieren. Entscheidend ist auch der Zusammenhalt im Team, der Mix aus vielen jungen und einigen erfahrenen Spielern, sowie die Entwicklung einer Winnermentalität, welche im Gegensatz zu den vergangenen

Unihockey

Saisons uns jedes knappe Spiel zu unseren Gunsten entscheiden liess.

Wie viele Spieler trainieren zur Zeit mit der Mannschaft?

Das Kader besteht aus drei Goalies, 14 Herrenspielern und fünf U21-Junioren. Da davon einige zeitlich eingeschränkt sind, trainieren regelmässig zwischen 12 und 18 Spieler.

Welche Ziele habt ihr euch für die kommende Saison gesteckt?

Oberste Priorität hat der Ligaerhalt. Dazu müssen wir die Ziele haben, ge-

wichtige Abgänge durch die jungen und die neuen Spieler zu ersetzen, die ideale Positions- und Blockbesetzung zu finden und unser Spielsystem gegen die stärkeren Gegner weiter zu entwickeln.

Lieber Beat, ich danke Dir vielmals, dass Du Dir Zeit genommen hast für das Beantworten meiner Fragen. Wir wünschen Dir und der ganzen Mannschaft viel Erfolg in der kommenden Saison.

bollinger

Sanitär. Spenglerei. Schreinerei.

Thomas Bollinger GmbH

052 644 80 60

info@bollinger-gmbh.ch

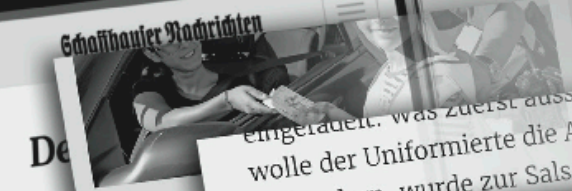
- Sanitäre Anlagen
- Spenglerei
- Blitzschutz
- Bedachungen
- Schreinerei

**Dä mit de rote Auto
und em blaue Tropfe**



herren
METZGEREI
FÜR BESTE QUALITÄT

Nicole und Robert Herren
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27



De

eingeladen. was zuerst aussart, als
wolle der Uniformierte die Aufführung
verhindern, wurde zur Salsatanzeinlage
Kieslin
Applau

STADT

MARKTPLATZ ANMELDEN ABO

Charm Schaff

Die Schaff
TCS und de
Sicherheits
tafeln sind
von Tito Valch

Der Fav
von Tra
Fussbal
Zweck i

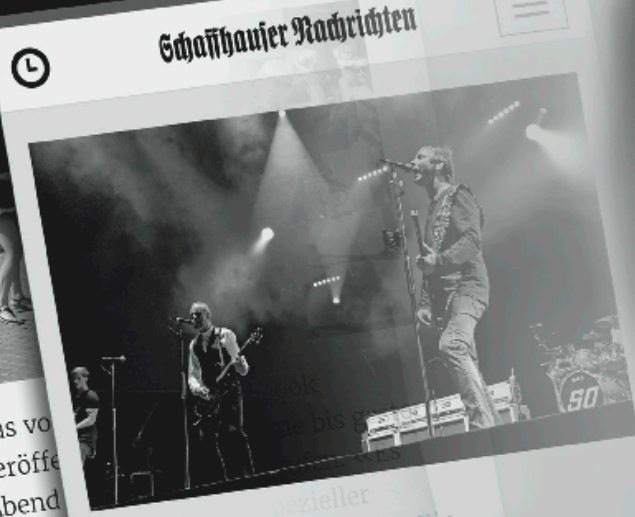


WEINLA

Feuerth Verkeh

Im Ort part
dem Velo r
ei Pendle
wenige
der Rh
ffhaus

Das vo
veröffe
Abend
war du
Mome
wichtig
Kontak
am Fla
Seine A
zum G
dürfe a
meinte
Tänzer



Weltstars in Schaffhausen

von Alexa Scherrer



Jetzt 3 Monate
entdecken für nur
27 Franken!

Neues Design. Mehr Inhalt.
Für die ganze Region. **shn.ch**

Schaffhauser Nachrichten

Handball

Auf ein Neues

Nach intensiver Vorbereitung starteten die Kadetten am 22. August mit dem Sieg am traditionellen Falkencup erfolgreich in die neue Saison. Gegen Bregenz Handball siegten die Kadetten verdient mit 34:24 und der neue Captain Dimitrij Küttel konnte somit schon den ersten Pokal in die Höhe stemmen.

Auf die neue Saison konnten sich die Kadetten mit mehreren Spielern verstärken: Ivan Stevanovic, Vladyslav Ostroushko und Pouya Norouzi verstärken neu den Schweizer Meister. Mit Rückkehrer Nikola Cvijetic und den Spielern Max Gerbl, Benjamin Zehnder und Jonas Schelker finden auch junge Talente einen Platz im Kader.

Neu ist auch der Modus in der NLA Männer (**siehe Folgeseite**)

Die Heimspielsaison der Kadetten beginnt mit einem Topspiel: am 14. September empfangen die Kadetten im Rahmen der Velux EHF Champions League den norwegischen Vertreter Elverum.

Mannschaft und Funktionäre freuen sich auf spannende Spiele mit vielen Besuchern in der BBC Arena.

In diesem Sinne: Hopp Kadette! Auf eine erfolgreiche Saison 2017/18

*Barbara Imobersteg, Mediensprecherin
Kadetten Schaffhausen*

Hagen – Lunch 2017

In diesem Jahr werden wieder die beliebten Hagen – Lunchs durchgeführt. Folgende Daten in der Agenda eintragen:

27. September
25. Oktober
29. November



Ab 11.30 Uhr in der KOS Hütte

Alle Menüs kosten CHF 25.—
(inkl. Apéro, Kaffee und Schnaps)

NLA HAUPTTRUNDE

31.8. – 16.12.2017

14 Spiele (je 7 Heim- und Auswärtsspiele)

8 SPIELE

Doppelrunde: 8 Spiele je Gruppe (je 4 Heim- & Auswärtsspiele)

GRUPPE 1

- | | | |
|----|-----|----|
| 1. | 4. | 6. |
| 8. | 10. | |

GRUPPE 2

- | | | |
|----|----|----|
| 2. | 3. | 5. |
| 7. | 9. | |

5 SPIELE

Einfachrunde: Alle Teams der Gruppe 1 spielen je 1 Mal gegen die Teams der Gruppe 2.

GRUPPE 1

- | | | |
|----|----|----|
| 2. | 3. | 5. |
| 7. | 9. | |

GRUPPE 2

- | | | |
|----|-----|----|
| 1. | 4. | 6. |
| 8. | 10. | |

1 SPIEL

Das bestplatzierte Team der letzten Saison der Gruppe 1 resp. der Gruppe 2 spielt gegen das am schlechtest platzierten Team der letzten Saison der Gruppe 2 resp. der Gruppe 1 (s.w.w.).
Beispiel: Kadetten SH spielt gegen Fortitudo Gossau, Pfad Winterthur spielt gegen TV Endingen und Wacker Thun spielt gegen St. Otmar.

GRUPPE 1 — GRUPPE 2

RANGLISTE HAUPTTRUNDE

- | | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|

RANGLISTE

NLA FINALRUNDE

31.1. – 18.3.2018

Die Teams der Ränge 1-6 der Hauptrunde nehmen an der Finalrunde teil. Alle Punkte und Tore werden mitgenommen.

Doppelrunde: 10 Spiele (je 5 Heim- und Auswärtsspiele).

- | | | |
|----|----|----|
| 1. | 2. | 3. |
| 4. | 5. | 6. |

FINALRUNDE

PLAYOFF

NLA ABSTIEGSRUNDE

31.1. – 18.3.2018

Die Teams der Ränge 7 - 10 der Hauptrunde bestreiten die Abstiegssrunde. Alle Punkte und Tore werden mitgenommen.

Dreifachrunde: 9 Spiele. Dazu 1 Spiel: Rang 7 gegen Rang 10 und Rang 8 gegen Rang 9.

- | | |
|----|-----|
| 7. | 8. |
| 9. | 10. |

ABSTIEGSRUNDE

PLAYOFF

RANGLISTE ABSTIEGSRUNDE

Team 1. Rang und Team 2. Rang spielen in den Playoffs. Team 3. Rang und Team 4. Rang spielen Playoff (Best of Five) um den Abstieg in die N1B. Team 3. Rang hat Heimrecht.

NLB AUFSTIEG

12.5. und 16.5.2018

Die N1B-Teams der Ränge 1 und 2 spielen im N1B-Playoff-Final (Best of Five) um den Aufstieg in die NLA.

NLA PLAYOFF

24.3. – 24.5.2018

Besser platziertes Team aus Finalrunde hat Heimrecht.

Playoff 1/4 Final (Best of Five)

24.3. - 15.4.18

- | | | |
|----|---|----|
| 1. | — | 8. |
| 2. | — | 7. |
| 3. | — | 6. |
| 4. | — | 5. |

RANGLISTE FÜR PLAYOFF

- | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
|----|----|----|----|----|----|----|----|

Playoff 1/2 Final (Best of Five)

21.4. - 6.5.18

- | | | |
|--------------|---|--------------|
| Sieger 1.-6. | — | Sieger 3.-6. |
| Sieger 2.-7. | — | Sieger 4.-5. |

Playoff Final (Best of Five)

12.5. - 24.5.18

- | | | |
|-------------|---|-------------|
| Sieger HF 1 | — | Sieger HF 2 |
|-------------|---|-------------|

SCHLUSSRANGLISTE

- Schweizer Meister
- Verlierer Playoff-Final 3. In der Final-Abstiegssrunde besser platziertes Verliererteam des Playoff-HF
- In der Final-Abstiegssrunde schlechter platziertes Verliererteam des Playoff-HF 5. In der Final-Abstiegssrunde bestes platziertes Verliererteam des Playoff-HF 6. In der Final-Abstiegssrunde zweitbestes platziertes Verliererteam des Playoff-HF 7. In der Final-Abstiegssrunde drittbestes platziertes Verliererteam des Playoff-HF 8. In der Final-Abstiegssrunde verbestes platziertes Verliererteam des Playoff-HF 9. Sieger Playoff. Rang 9 und 10
- Verlierer Playoff. Rang 9 und 10

Handball

Erfreulicher erster Test

Die Eliteteams blicken auf eine anstrengende, aber auch erfreuliche erste Trainingswoche zurück. Mit Kreisläufer Noah Schaufelberger (von SG Pilatus) und Linkshänder Thomas Gaudin (aus Frankreich) muss die U19E zwei zentrale Spielpositionen in die Mannschaft integrieren. Nach nur einer Trainingswoche zeigte das Team beim Stämpfli-Cup mit zwei Unentschieden (gegen den Turniersieger Suhr und die SG Lakeside) in der stärkeren Turniergruppe bereits gute Ansätze. Insbesondere in der Deckung hat das neue Trainerteam Matthias Gysin und Nik Tominec (Assistent) aber noch einiges Verbesserungspotential festgestellt. Bei der U17E scheint das Kader bereits gut aufeinander eingestimmt zu sein - nach Siegen gegen Suhr und die SG Lakeside konnte im Final die U17 von Alpa Hard knapp bezwungen werden. Natürlich muss sich auch die U17 noch deutlich steigern, aber mit einem Turniersieg in der Tasche ist ein erstes Ausrufezeichen für die Saison 17/18 gesetzt.

Die U15E, die neu hauptsächlich von Jonathan Ulmer betreut wird, hat sich über die Sommerferien zusammen fitgehalten und scheint nach einem Sieg gegen Testspielgegner Gossau (Elite) und einer knappen Niederlage gegen Winterthur (ebenfalls Elite) gerüstet. Das Team hat sich neben einer hohen Trainingspräsenz bis Weihnachten die Qualifikation zur Aufstiegsrunde zum klaren Ziel gesetzt.

Los geht es für die U15 bereits am 3.9. mit einem Auswärtsspiel, während die U17E und U19E erst am 10.09. in die Saison starten.

Aktualität: Erste Erfolge: Die U15I konnte ihr erstes Auswärtsspiel bei der SG Wohlen/Muri deutlich gewinnen. Nach einem nervösen Start und nur einer knappen Pausenführung zeigte das Team in Halbzeit 2, dass es Ambitionen auf die vorderen Plätze hat. Mit einem schlussendlich deutlichen 26:37 Auswärtssieg startete die U15I in die Meisterschaft.

Die U19E zeigte sich am international besetzten Superlimax-Cup in Lausanne schon deutlich verbessert und konnte den Turniersieg erstmals nach Schaffhausen holen. Nach Siegen gegen die SG Vaud, das Team aus Frankreich (Pontault Combault Torcy) und einer Niederlage gegen A-Jugend Bundesligist Pforzheim am Samstag, konnten sich die Schaffhauser im sonntäglichen Halbfinale gegen den BSV Bern klar durchsetzen. Im Finale standen die von Matthias Gysin betreuten Schaffhauser erneut der SG Pforzheim gegenüber - die Revanche glückte und die Kadetten (mit einer klar jüngeren Mannschaft als Pforzheim) konnten den Turniersieg erstmals nach Schaffhausen holen. Zudem konnte Noé Hottinger die Auszeichnung zum besten Torhüter des Turniers entgegennehmen.

Marco Lüthi, Chef Nachwuchs Kadetten Schaffhausen

Die U17 Turnier-Sieger am Stämpfli Cup 2017



Hinten: Edis Ramic, Houssen Nassereddine, Noé Hottinger, Kirill Glock, Tobias Landolt, Fabian Ehrat
Vorne: Roy-Lando Wehrli, Benjamin Schelker, Jonas Lagler, Sadok Ben Romdhane, Jan Hagen

Mion AG

Unterlagsböden / Hartbetonbeläge
Fugenlose Bodenbeläge / Bodenisolierungen
8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052 672 53 86

Restaurant



Linde Buchthalen

Lindenplatz 14
8203 Buchthalen
Tel. 052 625 45 23

Gutbürgerliche Küche

Samstag und Sonntag Ruhetag

Schnelli.

D E R B A U M E I S T E R

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03
Telefax 052 644 03 04
Internet www.schnelli.ch

Treppen

Geländer

Türen

Brandschutzabschlüsse

Balkone

Vordächer

Eingangs- und

Schaufensteranlagen

Carports

Spezialkonstruktionen

Unterhalt

Brütsch,

w i r b a u e n m i t M e t a l l .

Brütsch Metallbau AG Schaffhausen

Schweizersbildstrasse 43, 8207 Schaffhausen,

Telefon 052 643 58 62, bruetsch.ch

KOS/Altkadetten

Zum Tod von Eugen Wehrlin

„Schluck“, wie er bei den Kadetten hiess, starb am 1. Juni 2017, kurz nach seinem 98. Geburtstag. Damit verloren die Altkadetten ihr ältestes Mitglied. „Schluck“ war bis zuletzt ein an der Altherren-Vereinigung interessierter KOS-ler. So traf man ihn beispielsweise noch im letzten August am 75-jährigen Jubiläum der Kadettenhütte auf dem Hagen.

Während Jahren war „Schluck“ in Schaffhausen eine bekannte Persönlichkeit. Sein Textilgeschäft an der oberen Vordergasse, das er kurz nach bestandener Matura von seinem Vater übernahm, war weit herum bekannt und den Slogan „Mit Wehrli-Wösch weisch wat häsch!“ kannte wohl jede Schaffhauser Hausfrau. Somit blieb ihm ein akademischer Bildungsweg verbaut. Dafür vertiefte er sein Wissen im Textilfachbereich und zwar so intensiv, dass er sogar einen Webstuhl auseinandernehmen, neu einrichten und wieder zusammen bauen konnte.

Im Kreis der Schaffhauser Geschäftsleute hatte er eine massgebende Stimme und in der 1969 gegründeten Vereinigung der Altstadt-Geschäfte „Pro City“ war er ein sehr aktives Mitglied. Seine spektakulären Aktionen an den verschiedenen Citymärkten waren stadtbekannt. Dies war nur möglich, weil ihm bei all seinen Tätigkeiten seine Frau tüchtig zur Seite stand.

Für uns Kadetten war sein Geschäft die Anlaufstelle jedes neuen Mitgliedes,

konnte man doch dort Kadettenhemd und –hose kaufen, ebenso die Gradabzeichen und den legendären Zötteler.

Trotz der strengen beruflichen Tätigkeit trieb „Schluck“ ein Leben lang Sport. Als die Ladenöffnungszeiten ein regelmässiges Tennisspielen nicht mehr zuliesse, begann er zu rudern; während vieler Jahre immer mit den gleichen Kameraden, die zusammen auch verschiedene Ruderferien machten. So auf der Donau, Loire, Rhone usw.

Krankheiten und Tod dezimierten diesen Kreis, sodass irgendwann das Ende dieser Ferien kam. Da begann für „Schluck“ die Wanderzeit, diesmal mit Freunden der Scaphusia. Aus den lockeren, unorganisierten Treffen wurde unter „Schlucks“ Führung ein Jahres-Wanderprogramm erarbeitet und herausgegeben.

Nach dem Tod seiner Frau zog sich „Schluck“ keineswegs zurück. Fast täglich konnte man ihn auf einem Gang durch die Altstadt sehen, wo er zuletzt auch gewohnt hatte, als einziger und ewiger Pensionär im vierten Stock des Hotels „Kronenhof“. Dort fühlte er sich wohl und vor allem auch nie allein.

Wir haben mit „Schluck“ einen treuen, lebenslustigen und feinfühligem Kameraden verloren.

Grossfeldspiel Kadetten Espoirs – KOS/Altkadetten 2017

Das diesjährige Grossfeldhandballspiel fand unter idealen Wetterbedingungen am 09. Juni 2017 auf dem Fussballplatz „Schweizersbild“ in Schaffhausen statt. Bei super Terrainverhältnissen trafen die KOS'ler in einem spannenden Spiel auf die Kadetten Espoirs.

Etliche Schaulustige fanden sich im „Schweizersbild“ ein. Sie sahen ein abwechslungsreiches Spiel. Es wurden 2x 30min gespielt. Die KOS'ler verstärkten sich wie immer mit den Handball-Ladies Allegra und Vulkana. Wieder wurden beide Teams von Blinker und seiner Frau Ania bestens betreut. Da die Espoirs nach der langen Saison nicht vollzählig waren, spielten sie mit etlichen Junioren. Auch bei den KOS'ler waren nicht alle da.

So spielten Ania's und Blinker's Kinder Daniele (U13) und Matteo (U15/SHA/RA) mit.

Die Tore von Daniele und von Allegra & Vulkana wurden doppelt gezählt.

Das spannende Spiel begann ausgeglichen. Doch dann begannen die KOS'ler mit dem Scoren; allein Ismail

Erni und Allegra legten wie die Feuerwehr los. Die Espoirs-Spieler kamen nicht aus dem Staunen heraus. Viele junge Espoirs Spieler haben noch nie Grossfeldhandball gespielt.

Doch die NLB-Spieler gaben nicht auf. Auch sie hatten sichere Schützen in ihren Reihen; Neuzugang Patric Berg und Junior Levin Wanner. Doch beim Pausenstand führten die KOS'ler mit 17:24. In der Pause erhielten die NLB Spieler von Captain Noah Huber eine Standpauke.

Nur so ist es zu erklären, dass das Espoirs-Team aufholte.

Es schlichen sich in der 2. Hälfte bei den Altkadetten auch technische Fehler ein.

Fehlpässe und mangelhafte Chancenauswertung waren das Problem. Die Espoirs Spieler rochen den Braten, nützten ihre Chancen rigoros aus und glichen aus. Das Spiel wog hin und her. Es wurde sogar richtig spannend. Mit dem letzten Angriff und dem vielumjubelten Schlusstreffer von Daniele Giudici (U13) konnten die KOS'ler ausgleichen.

Danach war Schluss.



KOS/Altkadetten

Die Partie wurde vom sehr guten Schiri „Fez“ geleitet.

Matchtelegramm: Kadetten Espoirs 38:38 (17:24) KOS/Altkadetten

Stadion Schweizersbild, 50 Zuschauer

2x 30 min., SR: „Fez“

Torschützen Espoirs:

Patric Berg 9, Levin Wanner 6, Noah Huber 4, Marian Teubert 4,
Noah Haas 3, Florian Rusert 3, Jonas Lagler 3, Jonas Schelker 3,
Nikola Markovic 1, On Langenick 1, Kiril Glock 1, Daniele Persi,
Elia Schaffhauser, Livio Bächtold, Tobias Landolt, Manuel Störchli

Torschützen KOS:

Ismail Erni 10, Allegra 8, Stefan Merki 5, Vulkana 4, Michael Burri 3,
Daniele Giudici 2 (U13), Dieci 2, French 2, Blinker 1, Schmirco 1, Humpe, Matteo
Giudici (U15/SHA/RA), Fit, Michael Krämer.

Im Anschluss traf man sich wieder kameradschaftlich und hungrig im Rest.
Hohberg zum gemeinsamen gemütlichen Abendessen.

Cristiano „Blinker“ Giudici

Ihr lokaler Spezialist für

Wärmepumpen-Heizungen
Wärmepumpen-Boiler
Kühlung



Gewerbestrasse 11
8451 Kleinandelfingen

www.waermepumpen-boiler.ch

Tel. 052 317 00 44
info@wp-tech.ch

KOS-Lunch Mittwoch 9. Aug. 2017
im Gasthof Schiff Mammern

Am obigen Anlass nahmen folgende Kameraden teil: Mungg, Gipfel, Top, Spatz, Schmiss, Strick, Sperber, Keck, Kaba, Bimbo, Pfiff und meine Wenigkeit (Silo). Die Anreise war individuell mit Auto, Schiff, Zug oder Bike.

Der Rest der Kameraden fuhr mit Turbo von Schaffhausen (ab 12.01 Uhr) nach Mammern (an ca. 12.30 Uhr), kurzer Fussmarsch zum Gasthof Schiff. Bülle musste sich krankheitshalber entschuldigen.

Ab ca. 13.00 Uhr durften wir unser Mittagessen bestellen und geniessen.

An schön gedecktem Tisch mit weisser Tischdecke und Servietten. Die meisten entschieden sich für ein Fischmenu wie Felchen- oder Saiblingfilets meunière, Hecht mit Mayonnaise und Salzkartoffeln. Zum Voraus gab es einen gemischten Salat.

Als Tranksame wurde zum Apéro weisser Mammerer Jahrgang 2015, sowie zum Essen Mammerer Pinot Noir, ebenfalls Jahrgang 2015, eingeschenkt. Beide Weine wurden aus eigenen Reben gekeltert. Natürlich gab es auch Mineralwasser zu trinken. Anschliessend folgte die obligate Kaffeerunde mit einem Spirituosen-Seitenwagen! Dazu wurden selber gebackene Guetsli gereicht. Einige genossen noch ein Dessert, wie frischen Fruchtsalat, oder andere Köstlichkeiten.

Anschliessend gab es noch eine Runde Bier, ein Gläschen Rotwein oder Mineralwasser.

Ein Dank gebührt dem Personal für die aufmerksame Bedienung und das vorzügliche Essen.

Nur zu schnell verging die Zeit und

schon ging's ans Begleichen der Rechnung. Wir verabschiedeten uns als Erstes von Keck, welcher mit seinem Auto wieder nach Hause in Winterthur fuhr. Der Rest machte den kurzen Fussmarsch zur Schiffflände, wo um 16.31 Uhr das Kursschiff der URh loslegte, um uns nach Schaffhausen zu bringen. Auf dem Oberdeck fanden wir einen guten Platz, wo uns zwei Kameraden noch eine Tranksame offerierten. Um 18.15 Uhr legten wir in Schaffhausen an.

An der Schiffflände Schaffhausen verabschiedeten sich alle Kameraden voneinander. Die meisten sind in Schaffhausen zu Hause, zwei im Klettgau (1 in Schleithelm, 1 in Neunkirch). Der Schreibende, Silo, bestieg in Schaffhausen den Zug, um über Winterthur, Wil und von dort mit dem Bus nach Rickenbach b. Wil zu gelangen und um 20.15 zu Hause zu sein.

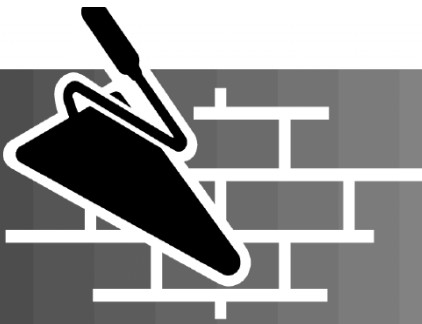
Danke an Kamerad Mungg für den Geburtstagsobulus fürs Essen! Es war wieder ein schöner Tag, gefüllt mit dem gegenseitigen Austausch von Erinnerungen. Das Wetter spielte auch mit, mit angenehmen, aber nicht zu heissen Temperaturen.

Ein Dank an alle Kameraden, dass ihr so zahlreich an diesem Anlass teilgenommen habt. Sicher sind alle wieder gut nach Hause gekommen.

Auf Wiedersehen am 16. September 2017 im Restaurant Linde in Buchthalen. Ausnahmsweise um 11.00 Uhr zur Weindegustation vom Stockarkberg-Rebberg, Nane Urwerf. Anschliessend Mittagessen.

Der Berichterstatter Silo

WENGER+WIRZ ELEKTRO TELEMATIK



Kurt Schlatter AG Mauer- und Schalungsbau

Hauptstrasse 88 · 8231 Hemmental

Telefon Geschäft +41 52 685 41 30

Fax +41 52 685 41 61

Martin Ochsner +41 79 407 12 30

Kurt Schlatter +41 79 671 12 30

info@kurtschlatterag.ch

Decken- und Wandverkleidungen
Spezielle Dämmungen
Reinigungen und Deckenverkleidungen

WIN Decken GmbH

blitzschnell – blitzblank – blitzsauber

Seit über
20 Jahren!



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner wenn's um Decken geht!

- Neubau
- Reparatur
- Sanierung
- Umbau
- Schallschutz
- Reinigung

Kontakt: Hegifeldstrasse 1a • 8404 Winterthur • 052 242 64 18 • info@serviceblitz.ch • www.serviceblitz.ch



WWW.SIGAREAL.CH

Ein Projekt der SIG Gemeinnützige Stiftung

Unihockey

Damen 2. Liga

Bald beginnt die neue Saison 2017/2018. Nach dem letztjährigen Start konnten viele Erfahrungen gesammelt werden. Nun gilt es, diese umzusetzen. Die Damen haben nun eine kleinere Erholungspause und das Sommertraining hinter sich. Wir hoffen, erfolgreich in den Cup und in die Meisterschaft zu starten. Natürlich würden wir uns viele Siege und Punkte wünschen. Das ganze Team freut sich, von zahlreichen Fans unterstützt und angefeuert zu werden. Daher wäre es schön, wenn DU bei den nächsten Spielen dabei wärst – auf einen guten Saisonauftakt!

Christoph Schnetzler, Trainer

Herren I, 3. Liga

Nach den fünf Aufstiegsspielen ging es nach dem Saisonende 2016/17 direkt weiter an den Schweizer Cup, der nach zwei Spielen bereits wieder sein Ende fand. Somit gönnten sich die Aufsteiger eine Ruhepause und widmeten sich der Regeneration, bis das Sommer-Ausdauer-Kraft-Training wieder zur Pflicht rief.

Durch die Erfahrungen an den Aufstiegsspielen war allen Spielern klar, dass gehörig an der körperlichen Fitness gearbeitet werden muss, um in der 2. Liga mithalten zu können. Dementsprechend intensiv gestalteten sich auch die Sommertrainings. Das Ziel nächste Saison: der Ligaerhalt.

Das Kader war zu schmal. Besonders schmerzhaft sind da die Abgänge, die zu verzeichnen waren. Wertvolle Spieler verliessen das Team und deren Plätze mussten besetzt werden. Umso erfreulicher ist es, dass es einigen Zuwachs gegeben hat. Zwar ist die Besetzung noch immer knapp, aber so ist

die nächste Saison durchaus spielbar. Die neue Aufstellung der Equipe präsentiert sich bereits am 16. September in der BBC Arena bei ihrem ersten Heimspiel gegen den UH Appenzell.

Elia Schudel, Spieler

Herren II, 5. Liga (KF)

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Nachdem sich das Herren 2 in der abgelaufenen Saison steigern konnte, wird nun eine weitere Anhebung des Levels angestrebt. Daher wird auf Hochtouren trainiert. Dies seit kurzem mit Banden, was den Übungseinheiten zusätzliche Intensität verleiht und neue Möglichkeiten eröffnet. So kann an der Ballannahme unter Druck sowie der präzisen Weiterleitung des Spielgeräts gearbeitet werden. Auch für die Torhüter ist es eine Umstellung, da die Schützen nun viel näher vor dem Gehäuse abschliessen können oder müssen.

Allerdings ist das hinsichtlich der Meisterschaft durchaus vorteilhaft.

Die Saison 2017/18 beginnt am 1. Oktober mit den ersten zwei Spielen gegen ZeroZero Zürich und Winterthur United. Zwei Gegner, die man bereits aus der abgelaufenen Spielzeit kennt. Dennoch gibt es auch neue Teams in der Gruppe der Schaffhauser. So wartet mit dem TV Hemmental ein reizvolles Derby auf die Kadetten. Auch der UHC Zuzwil-Wuppenau sowie Floorball Zürich Lioness sind neue Opponenten der Orangen.

Das ganze Team freut sich riesig auf den Saisonstart und wird alles geben, die ersten Punkte ins Trockene zu bringen. Läuft es gut, ist ein Platz in der oberen Tabellenhälfte sicher reali-

stisch. In diesem Sinne: Auf gutes Gelingen und einen erfolgreichen Auftakt.

André Uehlinger, Spieler



Junioren U21 D

Die U21-Junioren starteten in den Sommerferien die Saisonvorbereitung 2017/18 mit einem Sommertraining im Raum Schweizersbild, bestehend aus je drei Einheiten pro Woche: Kraft-, Ausdauer- und Intervalltraining. Dies bildet das Fundament für die kommenden Hallentrainings. Die Mannschaft hat zwei Abgänge mit Hannes Stoll und Adrian Stottele zu verkraften. Im Gegenzug konnten neue talentierte Spieler geholt werden. Weiter wird die U21 verstärkt durch U18-Junioren, die im Rahmen des Förderkaders fester Bestandteil des Teams sind.

Am 17. September wird die U21 ihre erste Meisterschaftsrunde bestreiten. Gegner sind Dübendorf und UHC Wyland. Bis dahin bleibt Zeit, die Mannschaft spielerisch und taktisch bestmöglich vorzubereiten. Alle Fans sind eingeladen, die U21 der Kadetten Unihockey in der Heimrunde oder an den Auswärtsrunden zu unterstützen.

Lukas Jenny, Trainer

Junioren U18 C

Die U-18 Junioren trainierten während den Sommerferien munter weiter. Die Coaches mussten das Training nur einmal aufgrund mangelnder Spieler

absagen, was den Tatendrang und Willen der jungen Orangen zeigt. Mehrere Spieler haben neu zum Team gefunden, die es nun gilt zu integrieren. Die Meisterschaft startet am 17. September in Embrach und das Saisonziel lautet, von Beginn weg die „Top 3“ anzupeilen. Das Trainergespann erhält ebenfalls ein neues Gesicht. Dominik Uehlinger wird als praktizierender U21-Trainer zusätzlich in der U18 ein Augenmerk auf das Förderkader legen. Weiterhin sind interessierte Spieler ab 14 Jahren gern gesehene Gäste in einem Probetraining.

Kevin Gysel, Trainer

Infos aus dem Vorstand

Ein RIESENGROSSES

DANKESCHÖN an Sonja und Thomas
Zum Glück gibt's sie, denn ohne sie würde kein Verein funktionieren – die stillen, fleissigen Helfer im Hintergrund. Sonja und Thomas Schweizer gehören ganz sicher dazu. Lange Jahre führten sie an allen unseren Heimspielen unsere Beiz mit viel Elan und Herzblut. Dass unsere Heimturnierbeiz zu Recht den Ruf als die Beste weit und breit hatte, verdanken wir ihrem Einsatz und ihrer tollen Arbeit.

Auf die neue Saison übernehmen Manfred Moser und sein Barena-Team nun unsere Turnierbeiz.

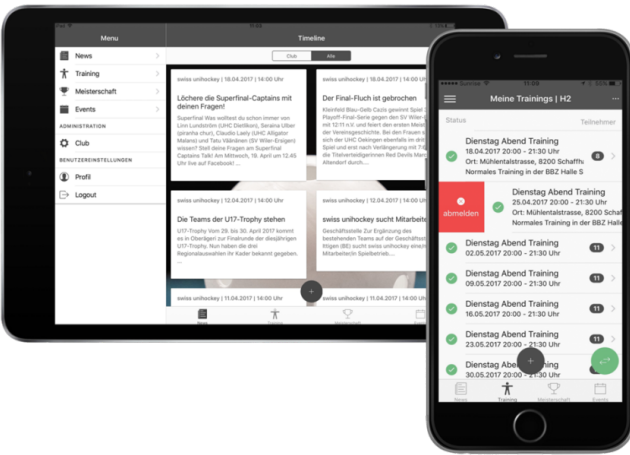
Wir möchten uns darum an dieser Stelle ganz herzlich bei Sonja und Thomas für ihren riesigen Einsatz in den letzten Jahren bedanken.

Vielen, vielen Dank.

Neues Vereinsportal

News, Trainingsverwaltung, Meisterschaftsplanung, Events, Helfereinsätze ... all das läuft neu über unser eigenes

Unihockey



Vereinsportal unihockey.club
Download im App Store / Google Play
Store oder im Browser auf
<https://app.unihockey.club>

Herzlichen Dank Sandro für die tolle
Idee, Planung und Umsetzung.
Bald geht es wieder los. Der Vorstand
wünscht allen einen tollen Saisonstart.

Esther Schuster, Präsidentin KUSH

Frei Gartenbau – Erdbau AG

Gebr. Frei & Co.

Dörflingerstrasse 1, 8240 Thayngen
Tel. 052 640 01 65 / Fax 052 640 01 69

info@freigartenbau.ch

www.freigartenbau.ch

Gartenbau - Erdbau

Baumschulen

Tief- und Strassenbau

Jeder Garten ist anders

Fest gebaut und doch bewachsen



Beratung, Planung und Ausführung

**Die klare
Linie
aus einer Hand!**



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28, Fax 052 659 39 58

Der Ort um Freunde zu treffen



Gemütliche Gaststube, Säali, Sitzungszimmer, Gartenwirtschaft
Cordon Bleus selbst zusammenstellen, 7 Tage geöffnet

Hauptstrasse 78, 8232 Merishausen, Telefon 052 653 11 31
restaurant@gmeindhuus.ch, www.gmeindhuus.ch



MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

...IMMER IN IHRER NÄHE



Huber + Bühler ag

Heizung • Sanitär



Huber + Bühler AG



Ebnatring 25

CH - 8207 Schaffhausen



+41 (0)52 630 26 66



www.huberbuehler-ag.ch



info@huberbuehler-ag.ch

Bei uns erhalten Sie
keinen Waschbrettbauch.
Aber alles andere,
für schweisstreibende
Sporteinheiten!

athleticum Schaffhausen

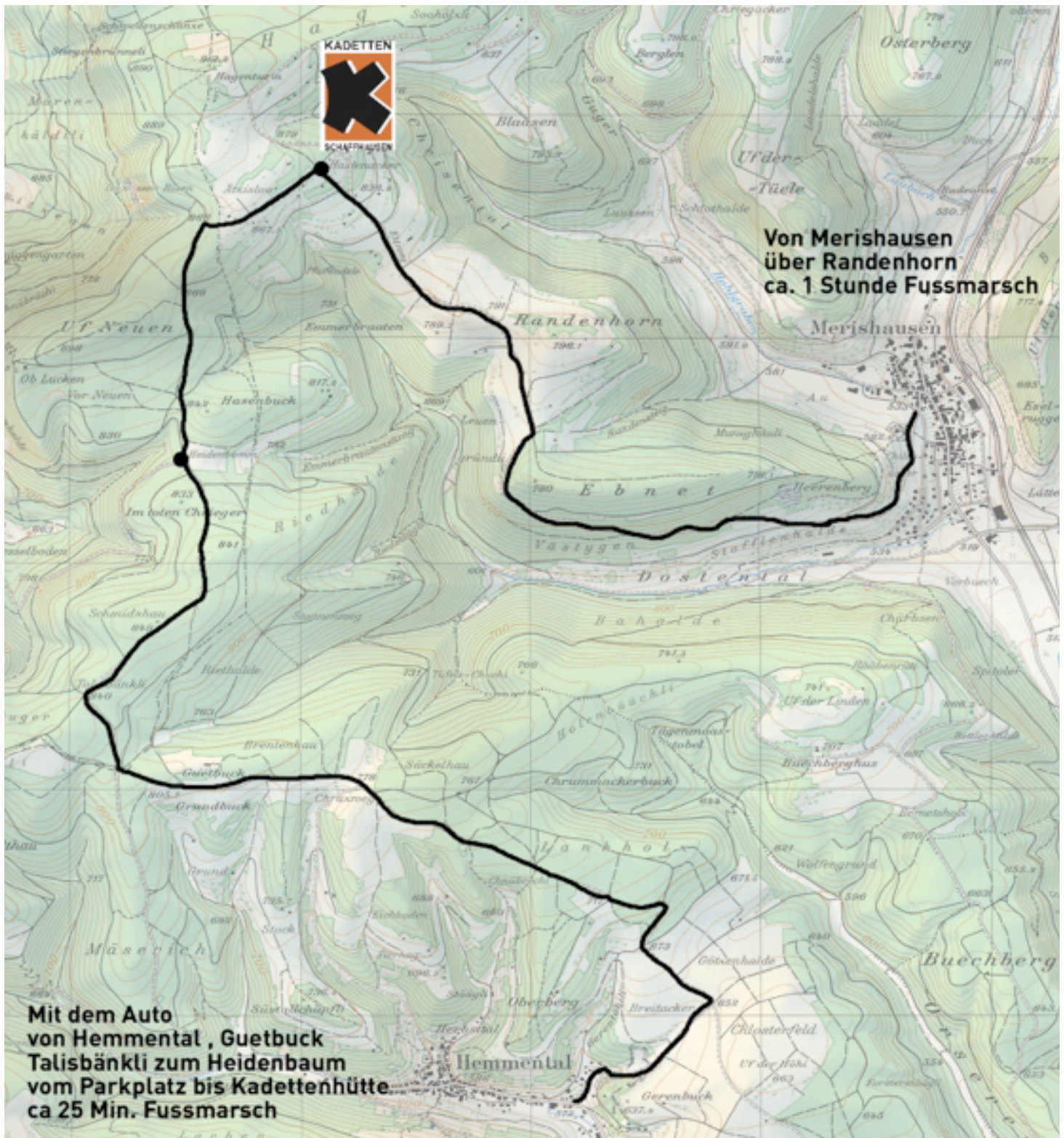
Fulacherhalde 4
8201 Schaffhausen

| | |
|-----------|---------------|
| Mo-Mi, Fr | 09:00 - 19:00 |
| Do | 09:00 - 20:00 |
| Sa | 08:00 - 18:00 |

athleticum.ch

Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte. Diese Hütte ist in der Regel **jedes Wochenende im Jahr am Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet**. Bei schlechtem Wetter, wenn es aus Kübeln regnet, bei Eis und Schnee, wenn die Zufahrtsstrassen schlecht befahrbar sind hat der Hüttenwart die Möglichkeit selbständig zu entscheiden ob er die Hütte öffnen will. Auf <http://www.kos-alkkadetten.ch> Hagenhütte kann der Belegungsplan und die Telefonnummern der Hüttenwärter nachgeschaut werden.



Adressänderungen an:
Kadetten Handball AG
Geschäftsstelle
Schweizersbildstrasse 10
8207 Schaffhausen
geschaefsstelle@kadettensh.ch

P.P.
8207 Schaffhausen



**...und sofort
ist Farbe im Spiel**

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch